

Übergangsverfahren in die Jahrgangsstufe 7 im Landkreis Teltow- Fläming

Gliederung:

1. Grundsätzliches zum Ü7-Verfahren
2. Stand Ü7-Verfahren im Landkreis TF für 2015/2016
3. Förderausschussverfahren im Ü7-Verfahren
4. Schüleraufkommen und –wanderung in den letzten drei Schuljahren
5. Rückschlüsse für die Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes TF für 2017
6. Sonstiges

Gesetzliche Grundlagen

BbgSchulG § 53 Aufnahme in eine weiterführende Schule

- Erst- und Zweitwunsch der Eltern sind gleichrangig unter Beachtung der Eignungsvoraussetzungen

Aufnahme erfolgt an/am

Oberschule

- Wohnortnähe
- Härtefälle
- besondere Gründe

Gesamtschule

- ein Drittel AHR nach Vorrang der Eignung
- Wohnortnähe
- Härtefälle
- besondere Gründe

Gymnasium

- Vorrang der Eignung
- Härtefälle
- besondere Gründe

Auswahlverfahren

**Durchführung erfolgt
bei Übernachtfrage**

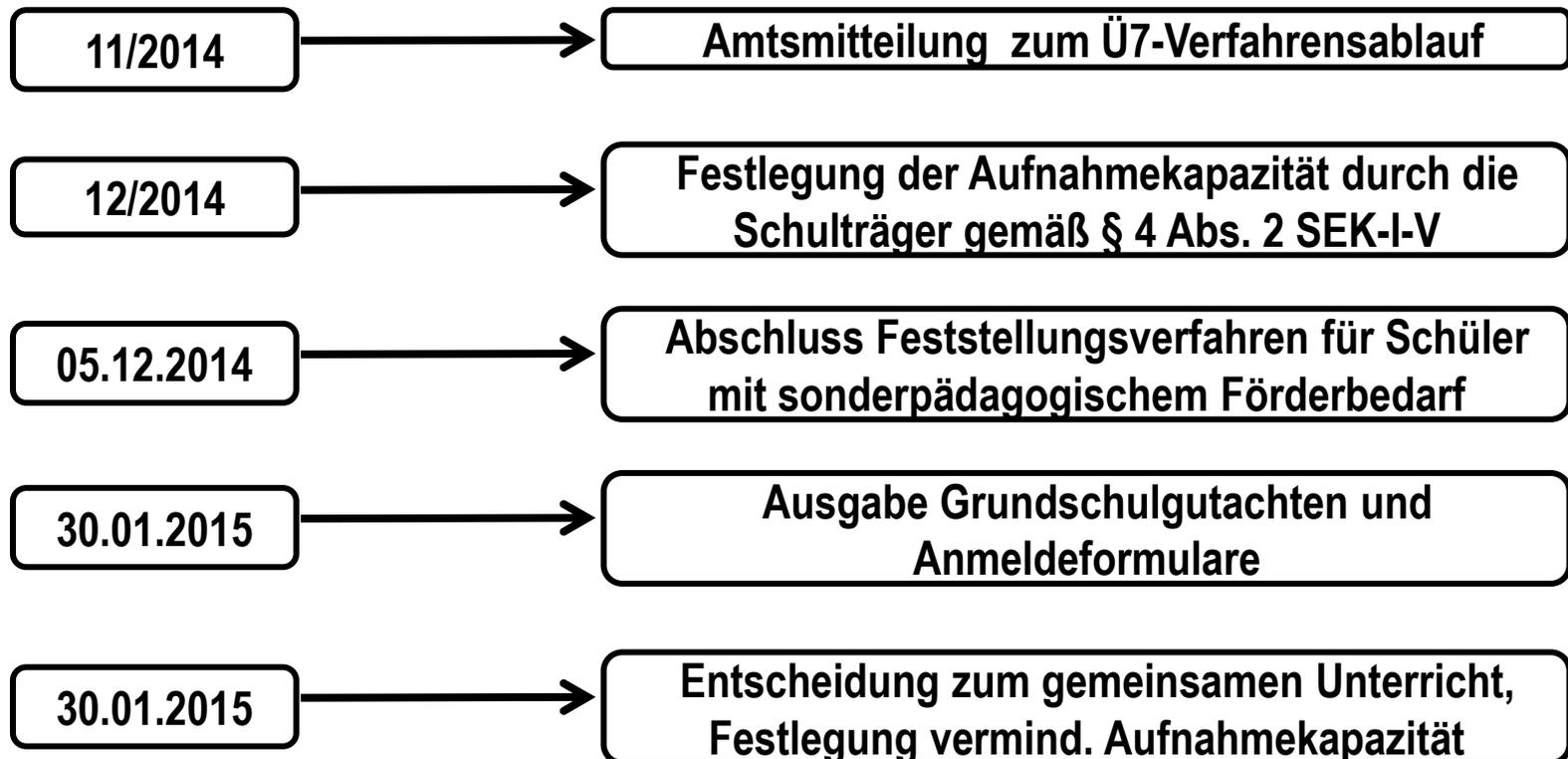


**an Erst- und
Zweitwunschschiule möglich**

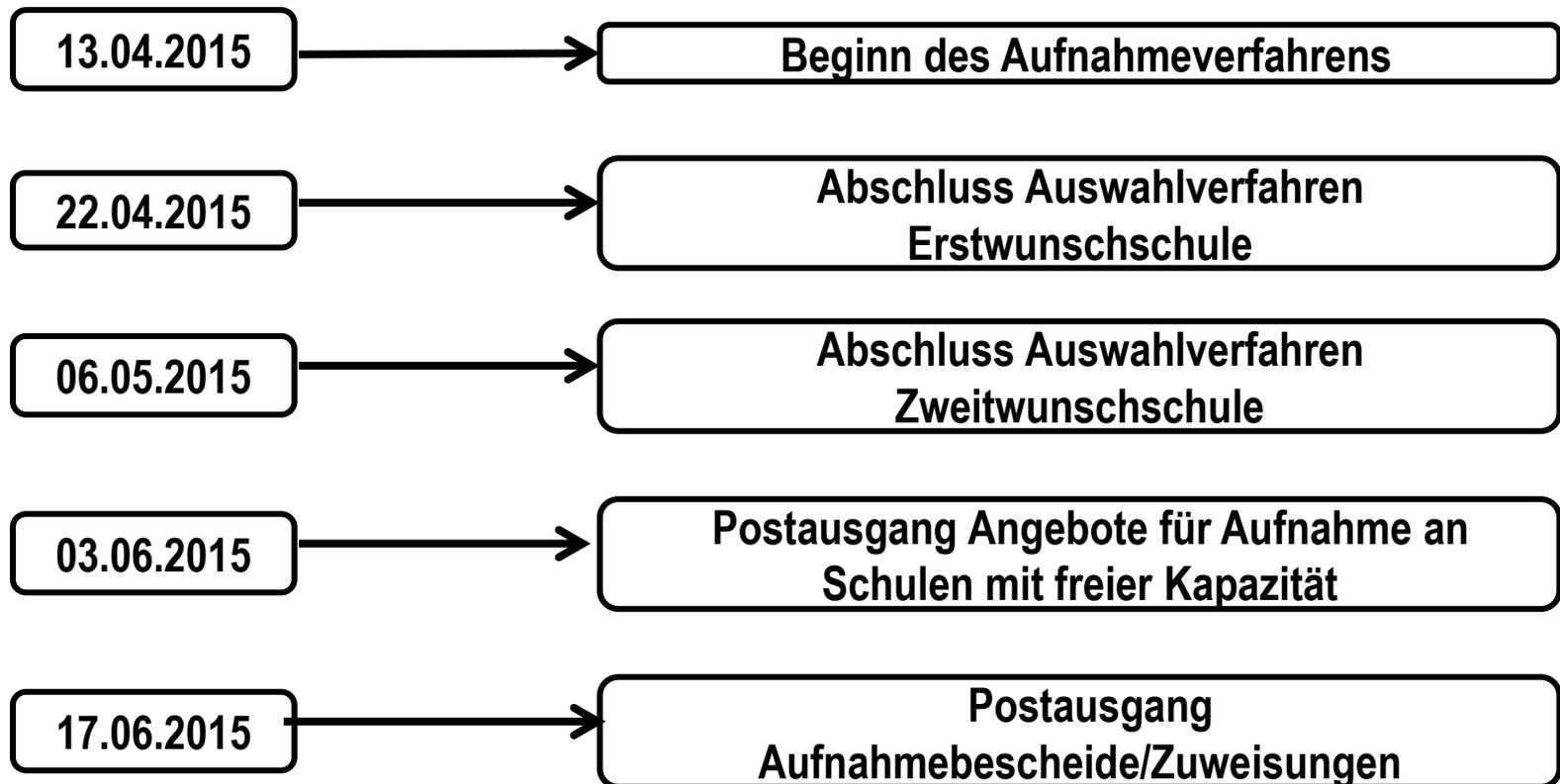


**Zuweisung durch RST unter
Berücksichtigung freier Kapazitäten und
verkehrstechnischer Erreichbarkeit**

Auszug Ablauf Ü7-Verfahren (I)



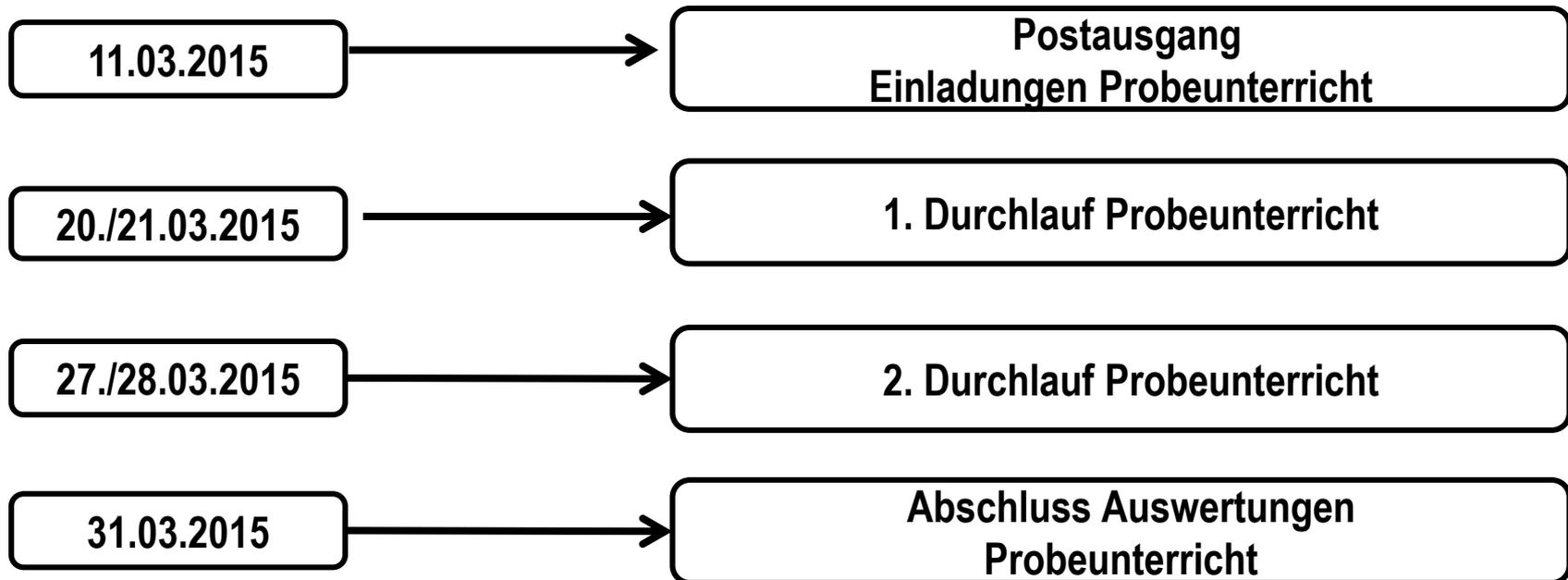
Auszug Ablauf Ü7-Verfahren (II)



Aufnahme Gymnasium/Eignungsfeststellung

- **Aufnahmevoraussetzung Gymnasium: AHR-Empfehlung und Summe der Noten der Fächer Deutsch, Mathematik und erste Fremdsprache übersteigt im Halbjahreszeugnis Jahrgangsstufe 6 nicht den Wert 7**
- **Eignungsprüfung (Probeunterricht) bei Nichterfüllung der Eignung**
- **Teilnahme am Probeunterricht ist verpflichtend**
- **Freistellung vom Probeunterricht ist nicht zulässig**

Ablauf Probeunterricht



Zahlen Probeunterricht TF für 2015/2016

Probeunterricht	
Gesamtzahl	52
Nicht bestanden	45
Bestanden	7
Bestehensquote	13 %

Anwahlverhalten Oberschulen/Oberschule mit Grundschulteil

Schulen	Kapazität	Erst- wünsche	Zweit- wünsche	Sop-V Kinder	Whl.	Gesamt
S Dahlewitz	2/ 54	40	10	1	1	52 (+1)
S Dahme	2/ 46	35	0	9	2	46
S Jüterbog	4/ 103	70	9	7	4	89
S Luckenwalde	4/ 97	78	6	4	7	95
S Ludwigsfelde	3/ 82	68	0	1	3	74 (+1)
S Rangsdorf	2/ 56	86	4	0	1	56
S Trebbin	2/ 53	47	0	1	2	50
S Wünsdorf	2/ 56	29	2	0	3	34 (+19)
G_S Großbeeren	2/ 51	38	11	2	2	51
Gesamt S u G_S	23/ 598	495	(42)	25 (+3)	25	568

Anwahlverhalten Gymnasien/Gesamtschule

Schulen	Kapazität	Erst- wünsche	Zweit- wünsche	Sop-V Kinder	Whl.	Gesamt
OG Blankenfelde	3 +L/ 83	81	2	1	1	83
OG Jüterbog	3/ 84	92	0	0	0	84
OG Luckenwalde	4 +L/ 110	99	5	2	0	108 (+1)
OG Ludwigsfelde	3 +L/ 79	92	1	3	0	79
OG Rangsdorf	4/ 112	108	2	1	0	112
O/OG Dabendorf	5/ 135	122	25	3	8	135
Gesamt S u G_S	22 +3L/ 603	594	(35)	10	9	602

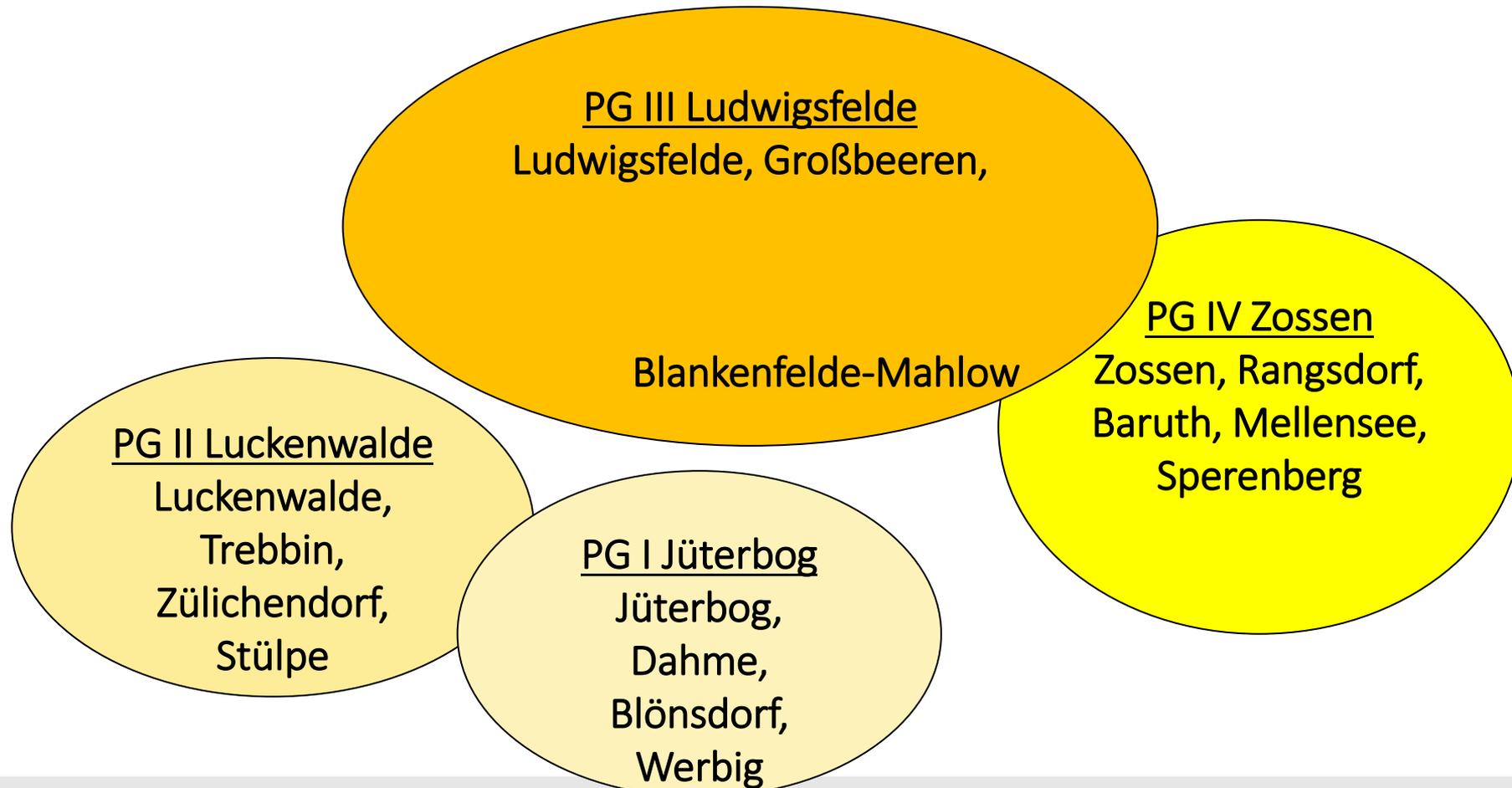
Schülerinnen/Schüler mit sonderpäd. Förderbedarf 2015/2016 Ü7-Verfahren

Förderschwerpunkt	Oberschulen	Gymnasium/ Gesamtschule
Lernen	8	0
Em. u. soz. Entw.	13	3
Hören	5	2
Sprache	1	0
Sehen	1	0
Körp. u. mot. Entw.	0	2
Autismus	0	3
gesamt	28	10

Schülerzahlen ab 2015/2016 im Ü7-Verfahren (Prognose)

Planungs- gebiete	2015/2016	2016/2017	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021
PG I	216	195	213	210	220	217
PG II	257	230	262	266	275	310
PG III	453	485	528	483	483	546
PG IV	336	338	324	335	344	373
Landkreis	1262	1248	1327	1294	1332	1446

Anwahlverhalten/Schülerwanderungen im Ü7-Verfahren



Anwahlverhalten/Schülerwanderungen im Ü7-Verfahren

- **PG I Jüterbog und PG II Luckenwalde:** in sich relativ abgeschlossen
- **PG III Ludwigsfelde:** Teilung in zwei eigene Gebiete
 1. Ludwigsfelde mit Großbeeren
 2. Blankenfelde-Mahlow
- **PG IV Zossen:** drei Schulen, die die Schüler in der gesamten Nord-Süd-Achse rekrutieren: S Rangsdorf, OG Rangsdorf, O/OG Dabendorf

Überlegungen Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes ab 2017

- Sicherung der Kapazitäten, Erweiterung an einzelnen Stellen
- Kapazitäten PG I stabil bis 2020/2021
- Kapazitäten PG II ab 2017/2018 leicht erhöhen um ein bis zwei Klassen, Kapazität in Trebbin möglich
- Kapazitäten PG III schwankend im Bereich Ludwigsfelde/Großbeeren in 2017/2018 und 2020/2021
- Kapazitäten PG III leicht steigend im Bereich Blankenfelde-Mahlow, aber Dreizügigkeit in Dahlewitz möglich
- Kapazitäten PG IV ab 2019/2020 steigend, Wünsdorf halten und Dabendorf mindestens mit Fünzügigkeit sichern

Überlegungen Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes ab 2017

- Sinnhaftigkeit Darstellung nur Erstwünsche
- Verbindlichkeit zu maximaler Kapazität in GOST O/OG Dabendorf
- Konkretisierung der Bevölkerungsentwicklung in Verbindung mit Entwicklung Schülerzahlen
- ggf. Prüfung Zuschnitt PG III
- Konkretisierung regionsübergreifende Aspekte
- Konkretisierung Oberschule Luckenwalde Sportzug

